

Stadt Leverkusen  
- Der Oberbürgermeister -  
06. DEZ. 2010  
Eingegangen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

An  
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden  
Herrn Michael Molitor  
Postfach 10 11 40  
51311 Leverkusen

1. 09/08 2. 12  
2. 09/10 als Bürgerantrag bearbeitet  
3. 18. Dez 2010 TBL

Me 09/12

Leverkusen, den 14.11.2010

Betrifft: Bürgerbegehren bezüglich Straßensanierung

Sehr geehrter Herr Molitor,

hiermit beantragen wir den Zeitpunkt der Sanierung der Bernhard-Letterhaus-, Nikolaus-Groß- und Theodor-Haubach-Straße zu verschieben. Der Zustand der Straßen ist nicht so schlecht, dass eine Sanierung jetzt nötig ist. Zudem wären wir gezwungen eventuelle Kanalanschluss-Sanierungen vorzuziehen und dadurch eine doppelte finanzielle Belastung innerhalb eines kurzen Zeitraumes zu tragen.

Ohnehin sind dies keine Durchgangsstraßen und bereits so schmal, dass es keinerlei Verkehrsberuhigung bedarf. Hier gilt ein Tempolimit von 30 Km/h, das wirklich kaum überschritten werden kann aufgrund von oben genannter Breite und parkenden Autos.

Auf der Info-Veranstaltung der TBL erfuhren wir, dass das Pflanzen von Bäumen geplant ist. Sollte dies zur Begrünung der Straße dienen, ist das völlig überflüssig, da die Straßen an den Bürgerbusch und den Gezelpark angrenzen und die Gärten bereits Baumbestand haben. Die Baumpflanzungen würden zudem die Kehrmaschine behindern, so dass der Dreck in den Ecken zwischen Straßenkante und Bäumen liegen bliebe, was kein schönes Bild abgäbe.

Desweiteren ist es eine Zumutung für eine Entscheidung, auf die wir als Anwohner keinen Einfluss haben, 70% bis 80% der Kosten übertragen zu bekommen.

Wir beantragen, das Straßensanierungsprojekt in den oben genannten Straßen zu stoppen bzw. erst nach 2015 einzuplanen, wenn unsere Hausanschlüsse alle überprüft sind. Auch beantragen wir die Baumpflanzungen aus der Planung zu streichen, sie erhöhen nur unnötig die Kosten der Sanierung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]